Ausbildungen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung

Die Anmeldezahlen für die Berufsfachschulen und Fachoberschulen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung steigen in den letzten Schuljahren kontinuierlich, so dass das Angebot bzw. die Zahl der einzurichtenden Klassen ständig erweitert werden muss.

Die Gründe liegen zum einen in dem - trotz steigender Zahl der Ausbildungsverträge – für diese Region zu geringen Ausbildungsplatzangebot und den steigenden Schülerzahlen. Zum anderen spielen aber auch die mangelnde Qualifikation der Bewerber/innen sowie die ständig steigenden Qualifikationsanforderungen der Wirtschaft an die Schulabgänger eine wesentliche Rolle.

Unsere Schülerinnen und Schüler streben deshalb eine höhere schulische Qualifikationen im berufsbildenden Schulwesen an. Die zweijährige Berufsfachschule "Kaufmännischer Assistent/Kaufmännische Assistentin für Wirtschaftsinformatik" führt z.B. als schulische Ausbildung zu einem Berufsabschluss. Hier liegt die Attraktivität des Bildungsgangs hauptsächlich in der Möglichkeit, - nach einem anschließenden halbjährigen Praktikum - ein Studium an einer Fachhochschule aufzunehmen.

In der Teilzeitberufsschule sind die Schülerzahlen relativ konstant. In den Bereichen Schifffahrt und Einzelhandel nehmen sie zu. Dies spiegelt die Entwicklung von Leer und Umgebung als maritimer Standort und Einkaufszentrum der Region wider.